

Gewässerentwicklungskonzept Untere Havel 3, Königsgraben, Hauptstremme - Teileinzugsgebiet Untere Havel 3

Karte 7-15: Maßnahmen und Prioritäten - Körgraben (5877442_1358 - P01 - P02)

Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

	65_05	Stau / Stützschwelle zum Wasserrückhalt anlegen
	69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten
	69_99	sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
	76_01	Querbauwerk beseitigen
	508	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
	65_99	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts
	71_06	Bauschutt, Schrott oder Müll im Gewässer entfernen
	73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen
	73_09	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen
	79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren

Wasserkörper-ID	P01	M01	72_11
B	E	G	Stationierung
Maßnahmebeschreibung			
Entwicklungsziel			
	kR	mR	IR

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
72_11 = Einzelmaßnahmentyp-ID
kR = kurzfristige Realisierung
mR = mittelfristige Realisierung
IR = langfristige Realisierung

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten
---	----------	---	------------	---	-----------

- Planungsabschnittsgrenze
- WRRL-berichtsspflichtiges Fließgewässer
- WRRL-berichtsspflichtiges Fließgewässer (verändert)
- & Kilometrierung

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBUR
Regionalabteilung West



Gewässerentwicklungskonzept Untere Havel 3, Königsgraben, Hauptstremme

Karte 7-15: Maßnahmen und Prioritäten - Körgraben (5877442_1358 - P01 - P02)

Stand November 2013

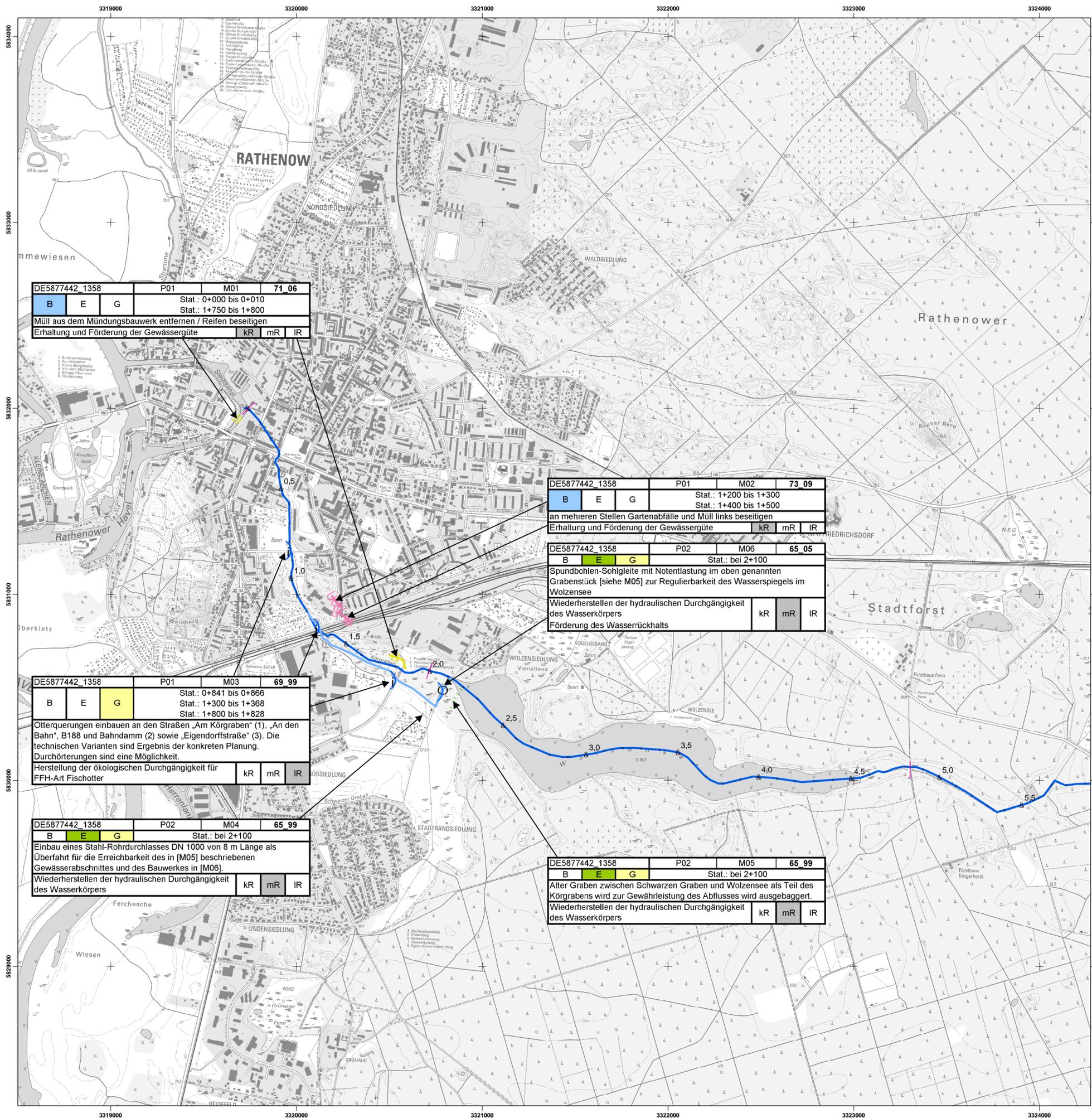
Lage im Land Brandenburg

Blatt GEK - Teil-EZG Untere Havel 3



Maßstab 1:15.000

Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:10.000



DE5877442_1358	P01	M01	71_06
B	E	G	Stat.: 0+000 bis 0+010 Stat.: 1+750 bis 1+800
Müll aus dem Mündungsbauwerk entfernen / Reifen beseitigen			
Erhaltung und Förderung der Gewässergüte			
	kR	mR	IR

DE5877442_1358	P01	M02	73_09
B	E	G	Stat.: 1+200 bis 1+300 Stat.: 1+400 bis 1+500
an mehreren Stellen Gartenabfälle und Müll links beseitigen			
Erhaltung und Förderung der Gewässergüte			
	kR	mR	IR

DE5877442_1358	P02	M06	65_05
B	E	G	Stat.: bei 2+100
Spundbohlen-Sohlgleite mit Notentlastung im oben genannten Grabenstück [siehe M05] zur Regulierbarkeit des Wasserspiegels im Wolzensee			
Wiederherstellen der hydraulischen Durchgängigkeit des Wasserkörpers			
Förderung des Wasserrückhalts			
	kR	mR	IR

DE5877442_1358	P01	M03	69_99
B	E	G	Stat.: 0+841 bis 0+866 Stat.: 1+300 bis 1+368 Stat.: 1+800 bis 1+828
Otterquerungen einbauen an den Straßen „Am Körgraben“ (1), „An den Bahn“, B188 und Bahndamm (2) sowie „Eigendorffstraße“ (3). Die technischen Varianten sind Ergebnis der konkreten Planung. Durchführungen sind eine Möglichkeit.			
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter			
	kR	mR	IR

DE5877442_1358	P02	M04	65_99
B	E	G	Stat.: bei 2+100
Einbau eines Stahl-Rohrdurchlasses DN 1000 von 8 m Länge als Überfahrt für die Erreichbarkeit des in [M05] beschriebenen Gewässerabschnittes und des Bauwerkes in [M06].			
Wiederherstellen der hydraulischen Durchgängigkeit des Wasserkörpers			
	kR	mR	IR

DE5877442_1358	P02	M05	65_99
B	E	G	Stat.: bei 2+100
Alter Graben zwischen Schwarzen Graben und Wolzensee als Teil des Körgrabens wird zur Gewährleistung des Abflusses wird ausgebaggert.			
Wiederherstellen der hydraulischen Durchgängigkeit des Wasserkörpers			
	kR	mR	IR